

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 57 (1982)
Heft: 10

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

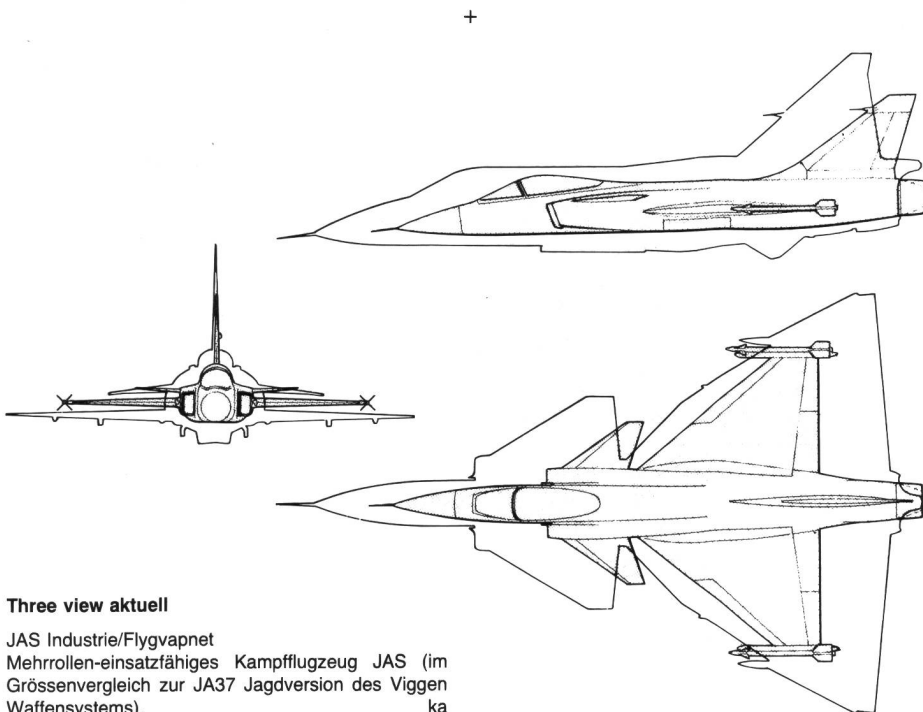
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für die Produktion sowie Ersatzteile und diverse weitere Prüf- und Unterstützungsausrüstungen herstellen. Für weitere 13,5 Mio Dollar werden überdies Bauteile mit langer Lieferzeit gefertigt. Das auf unserer Foto in der Apache Rumpfspitze eingebaute TADS/PNVS Sensorpaket setzt sich aus zwei voneinander unabhängig operierenden FLIR Anlagen (links und Mitte oben) sowie einer Fernsehkamera und einem Laser-Entfernungsmesser und -Zielbeleuchter (rechts) zusammen. Es ermöglicht der Besatzung den Einsatz

des AH-64A Waffensystems rund um die Uhr und bei beschränkt schlechtem Wetter. Martin Marietta rechnet mit einer Serie von 400–500 TADS/PNVS Anlagen für die AH-64A Serie der US Army und hat das System u.a. auch der BRD für den PAH 2 Drehflügler angeboten. Weitere interessante Einzelheiten unserer Foto sind die 2x4 lasergesteuerten AGM-114 Hellfire Panzerabwehrlenk Waffen, zwei Antennen des Radarwarngeräts an den Fahrwerk kasten sowie die 30 mm Kettenkanone von Hughes unter dem Rumpfbug. ka



Three view aktuell

JAS Industrie/Flygvapnet
Mehrrollen-einsatzfähiges Kampfflugzeug JAS (im Grössenvergleich zur JA37 Jagdversion des Viggen Waffensystems). ka

Nachbrenner

Die US Navy beauftragte Sikorsky mit der Fertigung einer weiteren Serie von 12 Schwerlast-Kampfhubschraubern des Typs CH-53E Super Stallion (Auftragsbestand 61; davon 27 ausgeliefert) ● Als sechster Kunde, nach der BRD, Frankreich, den USA, Brasilien und Argentinien kauft Nigeria das Flugabwehrlenk Waffensystem Roland ● Marokko beschafft in den USA 381 fernsehgesteuerte Luft/Boden-Lenkflugkörper AGM-65B Maverick ● Das erste von acht Frühwarn- und Jägerleitflugzeugen des Typs E-2C Hawkeye für die japanischen Luftstreitkräfte startete am 17.5.1982 zu seinem Erstflug ● Die USA beliefern Ägypten mit 300 wärmeansteuernden Kurvenkampflenk Waffensystemen des Typs AIM-9L Sidewinder ● Für die Bestückung von F-4F Phantom Jabo beschafft die BRD in den USA 500 Luft/Boden-Lenkflugkörper des Typs AGM-65B Maverick ● Der 1. Mirage 2000 aus der Serienfertigung wird Ende 1982 aus der Halle gerollt ● Für die Schulung von A-7-Piloten leaste die portugiesische Luftwaffe für die Dauer von sechs Monaten einen doppelsitzigen TA-7C-Einsatztrainer ● Saudiarabien erhält von den USA 2010 Improved TOW Panzerabwehrlenk Waffensystemen ● Die Bundesluftwaffe übernahm die ersten vier im Rahmen des «Product Improvement Program» (PIP) kampfwertgesteigerten Hawk Boden/Luft-Lenk Waffensystemen ● Weitere elf Allwetterabfang- und Luftüberlegenheitsjäger des Typs F-15 wird die Heil Avir Le Israel aus den USA beziehen (40) ● Die griechischen Luftstreitkräfte evaluieren zurzeit die Flugzeugmuster F-16, F-18, F-5G, Mirage 2000 und Tornado ● Mitsui schloss mit Bell einen Vertrag für die Coproduktion des Kampfhubschraubers AH-1S «Modernized Cobra» und wird für die JGSDF eine erste Serie von 12 Maschinen fertigen ● Plänen der USAF zufolge sollen die in Europa stationierten Allwetter-Schwenkflügel-Tiefangriffsflugzeuge des Typs F-111 mit der französischen Pistenbrechbombe Durandal bestückt werden ● Die USAF hat einen Bedarf für 243 Sikorsky HH-60D Nighthawk Such- und Rettungshubschraubern angemeldet ● ka

Literatur

Neue Bücher (Besprechung vorbehalten)

Hans W Hofmann u a (Hrsg)

Führungs- und Informationssysteme

Probleme, Erfahrungen und Technologien im militärischen Bereich

452 Seiten, Abbildungen, Tabellen, DM 74.—, Oldenbourg Verlag, München, 1982

Lew Besymenski

Der Tod des Adolf Hitler

Der sowjetische Beitrag über das Ende des Dritten Reiches und seines Diktators

387 Seiten, illustriert, DM 48.—, Herbig, München, 1982

H W Sonntag + E Wollenberg

Als der Osten brannte

Die unglaublichen Erlebnisse eines Jungen 1944/45

160 Seiten, Abbildungen, DM 12.80, Podzun-Pallas Verlag, Friedberg, 1982

Werner Haupt

Heeresgruppe Nord

350 Seiten, illustriert, DM 36.—, Podzun-Pallas Verlag, Friedberg, 1982

Hans Rapold

Frieden wagen – Frieden sichern?

Zur Diskussion über Sicherheit und Abrüstung

69 Seiten, illustriert, Fr 9.80, Verlag SOI, Bern, 1982

Jean-Marie Laya

Die Multis

Dichtung und Wahrheit

156 Seiten, Fr 27.—, Cosmos Verlag, Muri bei Bern, 1982

Dan Kurzman

Fällt Rom? Der Kampf um die Ewige Stadt 1944

Verlag Heyne, München, 1982

Im italienischen Feldzug von 1943–1945 gehören der Kampf um Rom und die Stellung, welche die Ewige Stadt in der Kriegsplanung gespielt hat, zu den dramatischsten Episoden. Die aus dem Amerikanischen übersetzte Darstellung von Dan Kurzman gibt in der Form stark personell betonter Sachkapitel eine span-

nende Schilderung der Vorgänge, die am 4. Juni 1944 zur Befreiung der Prestigedstadt geführt haben (Operation Diadem). Von Interesse sind die ungeschminkte Darstellung der zahlreichen Reibungen unter den Alliierten sowie der Bestrebungen Hitlers zur Entführung des Papstes (nach Liechtenstein oder in die Schweiz!); in dieser hat SS-General Wolff, der später die Kapitulation der deutschen Verbände in Oberitalien massgebend beeinflusste, eine bestimmende Rolle gespielt. Kurz

Rainer Mennel

Die Schlussphase des Zweiten Weltkriegs im Westen 1944/45

Biblio-Verlag, Osnabrück, 1981

Mennel stellt seine Untersuchungen der Schlussphasen des Zweiten Weltkriegs auf dem westlichen Kriegsschauplatz sehr betont unter den Gesichtspunkt der politischen Geografie, ohne dass er dabei – diese Anerkennung ist ihm ausdrücklich zu zollen – einer Einseitigkeit der Betrachtung erlegen wäre. Als Schlussphase des Kriegs versteht der Verfasser die Kampfhandlungen zwischen den Invasionsunternehmungen von 1944 in Nord und Süd und der deutschen Reichsgrenze. Seine Darstellung, die sich in besonders instruktive Teilabschnitte unterteilt, ist sehr gründlich erarbeitet und gibt eine gegenüber den handelnden Persönlichkeiten sehr lebendige Schilderung. Seine Kritiken sind originell, wenn auch da und dort recht kühn; aber immer regen sie zum Nachdenken an. So etwa seine entscheidende Abschätzung der Kriegführung Hitlers, dem er mehrfach Fehlbeurteilungen und illusionäres Unvermögen nachweist. Aber auch die alliierte Führung erhält harte Zensuren: Sie